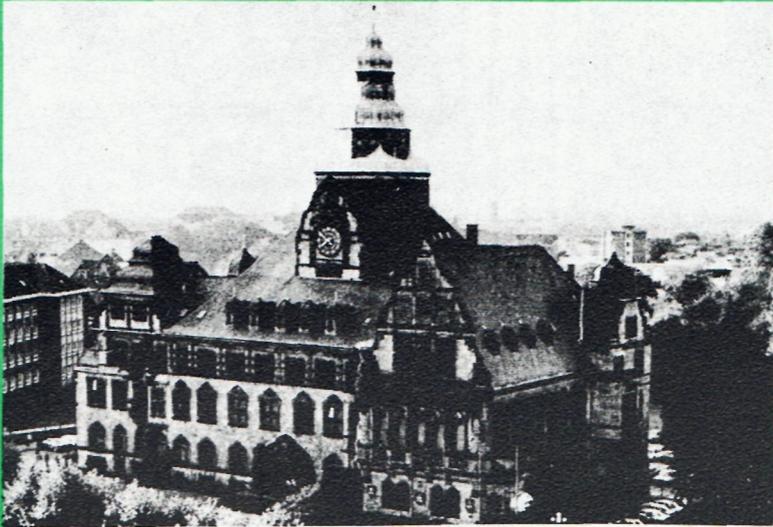


3. Jahrgang  
Ausgabe 2/1987



# DER KIEBITZ

Informationsschrift des LV 4



Rathaus                      Recklinghausen — Austragungsort der  
LV-Einzelmeisterschaft und des Rhein-Weser-Turnier 1987

**DEUTSCHER SKATVERBAND e.V.**



**LANDESVERBAND 4  
Nordrhein-Westfalen**

**Auch wenn Sie schon ein Kopiergerät haben:  
Nutzen Sie die Möglichkeit des Rex-Rotary  
Copy-Shop! Wir sind Experten für die Herstel-  
lung von guten Kopien, auch von schlechten  
Vorlagen - testen Sie uns . . . !**

***Rex-Rotary***



**BÜRODRUCK UND KOPIERSYSTEME**

## **Copy-Shop-Service**

30 Kopiergeräte stehen  
Ihnen zur Verfügung

neu:

**Großkopie**

**– Plakatformat A 2 –**

**– auch auf farbigem Papier –**

neu: **Kopieren in den Grundfarben  
schwarz, blau, rot, gelb**

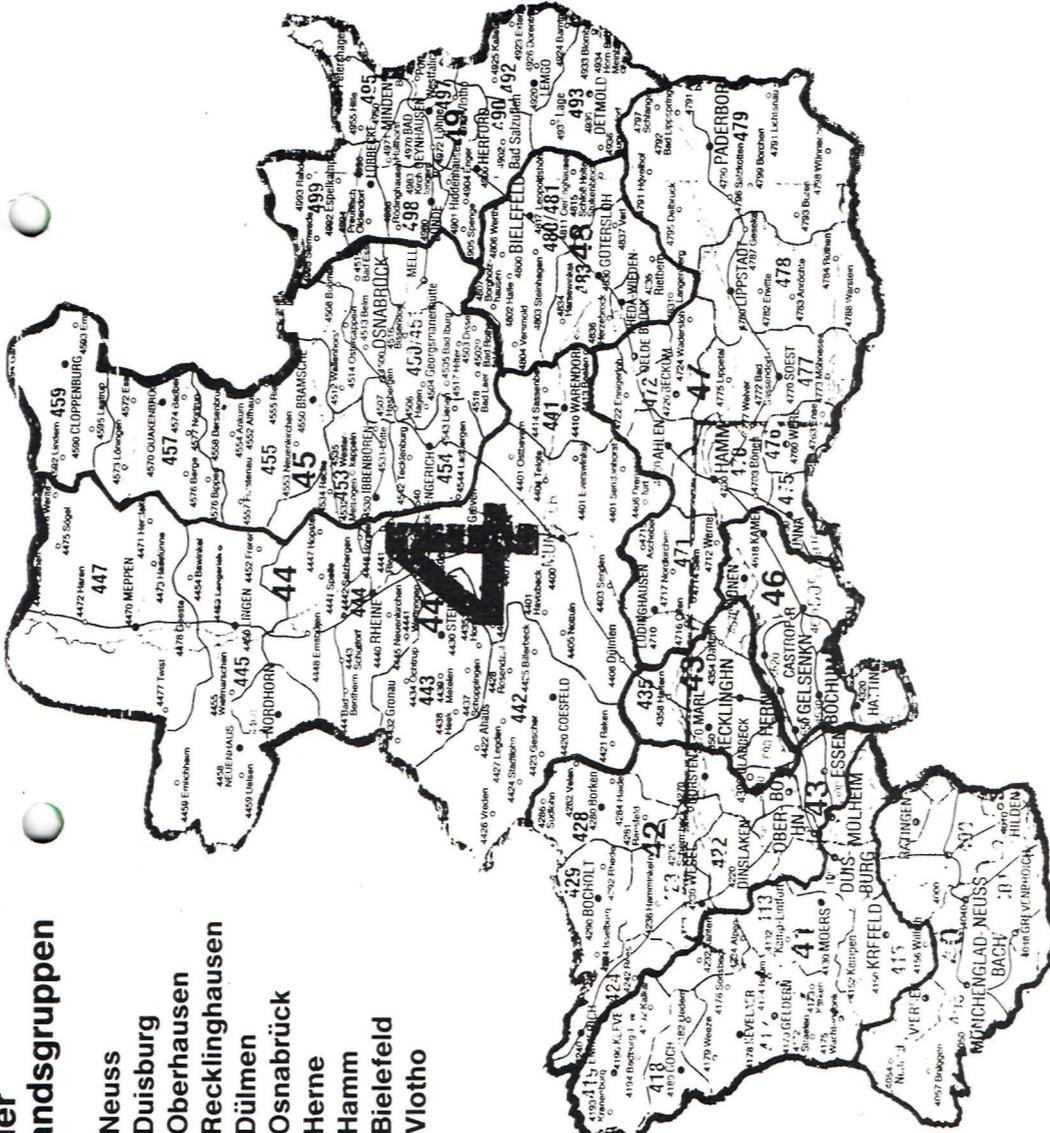
von Dünnpast bis Kartonage,  
Vergrößerungen, Verkleinerungen,  
Schnelleinzug, Bindungen, Sorter.

**4300 Essen 1, Hindenburgstr. 28  
Telefon 0201 / 233674-76**

# Das seltsame Gebilde des Landesverbandes 4 Nordrhein-Westfalen im DSKV Sitz Dülmen

## Sitz der Verbandsgruppen

- VG 40 Neuss
- VG 41 Duisburg
- VG 42 Oberhausen
- VG 43 Recklinghausen
- VG 44 Dülmen
- VG 45 Osnabrück
- VG 46 Herne
- VG 47 Hamm
- VG 48 Bielefeld
- VG 49 Vlotho



# LANDESVERBAND 4

Landesverbands-Mannschaftsmeisterschaft am 07.03.1987

## Jugend

1.	Sälzer Asse	Bad Sassendorf	VG 47	18 .406	Pk
2.	1.Skatklub Soaster Börde	Soest	VG 47	17 .317	n
3.	SG VG 49	Vlotho	VG 49	16 .843	n
4.	Grand Hand I.	Welver	VG 47	16 ,078	n
5.	Karo Bube	Beckum	VG 47	16 ,074	ti
6.	Burg Brüggen	Brüggen	VG 40	15 ,617	M
7.	Haarbuben I.	Wippringsen	VG 47	15 ,347	n
8.	Stadion Asse	Spelle	VG 44	15 ,153	tt
9.	Kreuz Bube	Bad-Westernkotten	VG 47	14 ,940	n
10.	Falsche Dame	Oer-Erkenschwick	VG 43	14 ,914	n
11.	Jöllebuben	Bielefeld-Jöllebeck	VG 48	14 ,141	tt
12.	Grand Hand II.	Welver	VG 47	13 ,677	n
13.	Haarbuben II.	Wippringsen	VG 47	12 ,865	n
14.	Skatfreunde Westtünnen	Westtünnen	VG 47	12 .749	tt
15.	Reizende Damen	Schwieringhausen	VG 43	11 ,773	tt
16.	Herz Dame	Resse	VG 43	9 ,451	tt

Landesverbands-Mannschaftsmeisterschaft am 21.02.1987

## Damen

1.	BSG Du Pont	Hamm	VG 47	17 ,873	Pkt
2.	VG-Mannschaft	Vlotho	VG 49	17 ,720	"
3.	PSV Rot-weiß	Bielefeld	VG 48	17 ,225	n
4.	Bergheimer Damen	Duisburg	VG 41	15 ,534	tt
5.	Senner Buben	Bielefeld	VG 48	15 ,869	tt
6.	Die Joker	Oberhausen	VG 42	15 ,174	tt
7.	Heisinger Jungs	Essen	VG 42	15 ,057	tt
8.	Herzblatt	Duisburg	VG 41	14 ,863	tt
9.	VG-Mannschaft	Hamm	VG 47	14 ,249	n
10.	Rheinbuben Vynen	Xanten	VG 41	14 .197	tt
11.	Vier Asse	Goch	VG 41	14 ,068	n
12.	Herzblatt	Duisburg	VG 41	13 ,928	tt
13.	Stichkanal	Hollage	VG 45	13 ,678	tt
14.	Rheinbuben Vynen	Xanten	VG 41	13 ,462	tt
15.	Rauch-Passee	??????	VG 47	12 ,730	tt
16.	Kleeblätter	Essen	VG 42	12 ,421	"
17.	Sälzer Asse	Bad Sassendorf	VG 47	11 ,321	tt

## Harren

1.	Skatfreunde Brockhuysen	Straelen	VG 41	18 .026	Pkt.
2.	Kreuz As	Lingen	VG 44	17 .747	tt
3.	Karo Sieben	Datteln	VG 43	17 .272	tt
4.	Pik As	Hamm-Herringen	VG 47	17 .221	tt
5.	Popel Sieben	Dorsten	VG 43	17 ,066	tt
6.	Heisinger Jungs	Essen	VG 42	17 .028	tt
7.	Gut Spiel Homberg I.	Duisburg	VG 41	16 .943	tt
8.	Skatfreunde Detmold	Detmold	VG 49	16 ,857	tt
9.	Jöllebuben	Bielefeld	VG 48	16 ,818	tt
10.	Burg Brü-ggen	Brüggen	VG 40	16 .681	tt
11.	Bergheim 67 I.	Duisburg	VG 41	16 .666	tt
12.	Südkamener Buben	Kamen	VG 46	16 .577	tt
13.	SC Minden e.V. I.	Minden'	VG 49	16 485	tt
14.	Gut Spiel Homberg II.	Duisburg	VG 41	16 ,397	tt
15.	Keine 18	Oberhausen	VG 42	16 ,271	tt
16.	SC Meppen	Meppen	VG 44	16 ,189	tt

17. Schmuntius	Oberhausen	VG 42	16 .172	Pkt
18. Die bösen Sieben	Viersen-Dülken	VG 40	16 .152	tt
19. Zur Münze	Düsseldorf	VG 40	16 .086	ff
20. Die Joker II.	Oberhausen	VG 42	16 .049	ff
21. Skatfreunde Jüchen	Jüchen	VG 40	15 .941	ff
22. Grand Hand	Coesfeld	VG 44	15 .903	ff
23. Skatfreunde Alt Hamborn	Duisburg	VG 41	15 .759	tt
24. Schloßkönige	Paderborn	VG 47	15 .754	ff
25. Karo Sieben	Marl	VG 43	15 .709	ff
26. Scharfe Jungens	Oberhausen	VG 42	15 .685	tt
27. Herz As	Unna	VG 47	16 .638	.
28. Herz As	Beckum-Roland	VG 47	15 .479	tt
29. 1.SC Kusenbaum	Leopoldshöhe	VG 49	15 .442	tt
30. Die Asse	Brüggen	VG 40	15 .412	n
31. Buschmannsfeld 86/87	Oberhausen	VG 42	15 .395	tt
32. Der gute Stich 83	Duisburg	VG 41	15 .227	n
33. Schwarz-Weiß II.	Oberhausen	VG 42	15 ,167	tt
34. Mit Vieren	Herford	VG 48	15 .115	ff
35. Baukauer Buben	Herne	VG 46	15 ,056	ff
36. Skatfreunde Marxloh	Duisburg	VG 41	14 .987	ff
37. Scholvener Buben	Gelsenkirchen	VG 43	14 ,959	tt
38. Die Joker I.	Oberhausen	VG 42	14 ,957	tt
39. Die jungen Asse	Bielefeld	VG 48	14 ,949	tt
40. Vier Asse	Moers	VG 41	14 ,945	tt
41. Krefelder Buben	Krefeld	VG 41	14 ,,882	tt
42. Gute Laune	Recklinghausen	VG 43	14 ,881	tt
43. Mauerblümchen 86	Herne	VG 46	14 ,,877	tt
44. Vier Buben I.	Essen	VG 42	14 ,850	n
45. Kreuz As	Lingen-Ems	VG 44	14 ,,705	ff
46. Zur Egge	Bramsche	VG 45	14 ,651	tt
47. Hat geklappt	Mülheim	VG 41	14 ,,605	tt
48. Grillebuben	Minden	VG 49	14 ,,600	n
49. Heisinger Jungs II.	Essen	VG 42	14 ,590	tt
50. Lippefüchse	Bad Hamm	VG 47	14 ,588	tt
51. Gut Blatt	Hamm-Bockum-Hövel	VG 47	14 ,422	tt
52. Jungfrau	Duisburg	VG 41	14 ,308	tt
53. Karo As	Dortmund	VG 46	14 ,302	*
54. Skatfreunde Krefeld	Krefeld	VG 41	14 ,290	tt
55. Kreuz As	Osnabrück	VG 45	14 ,202	tt
56. ünichema I.	Emmerich	VG 42	14 .157	n
57. Harz Dame	Dormagen	VG 40	14 .113	tt
58. Grand ouvert	Duisburg	VG 41	14 ,075	n
59. Unna 75	Unna	VG 47	14 .048	tt
60. Lustige Buben	Bad Sassendorf	VG 47	14 ,030	tt
61. Neukirchener Asse	Neukirchen Vluyn	VG 41	13 .850	tt
62. ünichema	Emmerich	VG 42	13 ,826	n
63. Meyer im grünen Tal	Osnabrück	VG 45	13 .772	tt
64. Eickeler Asse	Herne	VG 46	13 ,660	tt
65. Post Gütersloh	Gütersloh	VG 48	13 .657	tt
66. Windige Ecke	Duisburg	VG 41	13 .570	tt
67. Skatfraunde Kamp-Lintfort	Kamp-Lintfort	VG 41	13 .478	tt
68. 1.SC Soester Börde	Soest	VG 47	13 .447	ff
69. Die Asse Kempen	Kempen	VG 41	13 .312	tt
70. Karo 7	Oberhausen	VG 42	13 .233	tt
71. Unter uns	Essen	VG 42	13 .150	ff
72. Skatfreunde Brockhuysen	Straelen	VG 41	13 ,104	ff
73. Hellweg Buben	Werl	VG 47	12 .899	tt
74. Grand ouvert	Hamm-Ahlen	VG 47	12 .838	tt
75. Bergheimer Buben 73	Duisburg	VG 41	12 .749	tt
76. Herz Dame	Bielefeld	VG 48	12 .621	ff
77. Damendrucker	Leopoldshöhe	VG 49	12 .575	tt

ZUR DISKUSSION GESTELLT

\* Neuordnung des Oberliga-Spielbetriebes \*

Bezugnehmend auf den von unserem Skatfreund Lorig auf der JHV des LV 4 vorgebrachten Antrag bezüglich der Neuordnung des Oberligaspielbetriebes möchte ich unsere Vorstellungen nochmals konkretisieren:

Der 6.Spieltag, bei dem die jeweils 4 Erstplatzierten der bisherigen 4 Oberligen gegeneinander spielen, birgt u.E. die Gefahr, daß die Tagesform, die erfahrungsgemäß mitentscheidend für den Ausgang der Serien ist, einen zu hohen Stellenwert erlangt.

Es spielt zwar jede Mannschaft gegen jede, aber nur 1 Serie.

An 5 Spieltagen jeweils 2 Serien gegeneinander zu spielen bringt u.E. eine genauere, der Spielstärke eher entsprechende Auslese.

Wir wissen, daß ein Argument gegen die Schaffung eines "Oberhauses" die weiteren Wege ist - man kann aber doch zunächst einmal 2 "Oberhäuser" schaffen, die den LV 4 in die Bereiche NORD-OST und SÜD-WEST teilen, aus denen dann jeweils zwei Mannschaften in die Bundesliga aufsteigen. In den Jahren, mit ungeraden Aufstiegszahlen, müßten dann eben die Nächstplatzierten, höchstens aus jeder Gruppe 2, eine Qualifikation austragen.

Jedenfalls wären dann aber nach einem Jahr harten Kampfes zwei, vier oder sechs Mannschaften ihres Aufstieges sicher und müßten nicht noch einmal in eine Qualifikation, die am Ende so aussieht, daß ein im Jahr über in "Schachgehaltener" Vierter aufsteigt und ein "souveräner" Erster es wieder einmal nicht geschafft hat.

Das Argument, daß vom Anfang bis zur Bundesliga kein zu langer Weg sein dürfte, darf uns ebenfalls nicht hindern, eine weitere Bewährungszeit zu schaffen. Für uns von den "Skatfreunde" Jüchen wäre das 3.Jahr des Ligaspielbetriebes bei etwas mehr Spielpunkten bereits der Gipfel, die Bundesliga, gewesen (1984 VG 40 B-Liga, 1985 VG 40 A-Liga, 1986 LV 4-Oberliga). Sicherlich, wir hätten nicht nein gesagt und hätten uns sehr gefreut, doch sportlich, meinen wir, wäre es zu leicht gewesen.

WIR WOLLEN; DASS UNSER SKAT ALS SPORT ANERKANNT WIRD - DAFÜR MÜSSEN WIR NOCH VIEL TUN - DAZU GEHÖRT EINE BESCHWERLICHE QUALIFIKATION; WIE IN ANDEREN SPORTARTEN AUCH!

Unsere Gedanken sind bestimmt nicht der Weisheit letzter Schluß, sie sind keinesfalls ausgegoren, trotzdem bitten wir, diese zu diskutieren. Selbstverständlich sind wir zur Mitarbeit und zur Vervollkommnung bereit, fordern Sie uns.

Verbandsgruppe 40 gez. Leines, Spielwart

.....  
Diskussionsbeiträge bitte an die Geschäftsstelle des LV 4

# **Skatclub „DIE BÖSEN SIEBEN“ - Dülken**

Juni 1976 e.V.

Mitglied im D.S.K.V. e.V. Verb. Gr. 40

---

## **11. offene Dülkener Skat-Meisterschaft für Damen-, Herren und Junioren**

Schirmherr: Altbürgermeister Dülkens Adolf Bex

**Sonntag, 26. April 1987**

**„Altes Waisenhaus“ Dülken, Eligiusplatz 2**

**Beginn: 15 Uhr**

- 1. Preis: 70 tlg. Besteck 24 Karat Wert 800,— DM und Pokal  
oder DM 400,— in bar und Pokal**
- 2. Preis: 300,— DM und Pokal**
- 3. Preis: 200,— DM und Pokal**
- 4. Preis: 100,— DM**
- 5. Preis: 1 Frühstückskorb**
- 1. Damen-Preis: 1 Frühstückskorb und Pokal**
- 1. Junioren-Preis: 30,— DM und Pokal**

Weitere Preise nach Beteiligung!

Startgeld 12,— DM + 1,— DM Kartengeld (Junioren 7,— DM)

Abreizgeld: 1,— DM pro verlorenes Spiel

Gespielt werden 2 Serien zu 48 Spielen nach den Regeln des DSKV.

**Spielleitung: Curt Bennemann, LV4 - Vors.**

EINZELMEISTERSCHAFTEN 1987

DAMEN

1. Angelika Hoeran	ÖJ	6.476	Pkt.	8. Charlotte Krause	SV	5.515	Pkt.
2. Renate Drießen	ÖJ	6.211	n	9. Hedwig Dorsel	HB	5.,469	"
3. Kathi von der Weydt	LG	5.946	ii	10. Marliese Spielmann	BK	5,469	"
4. Elke Fonteine	LG	5.626	"	11. Inge Maczkowski	SA	5.,361	"
5. Helga Kanies	RL	5.580	ii	12. Christa Schulz	HB	5,279	ii
6. Annegret Schmitz	VI	5.568	ii	13. Ilse Fischer	18	5,276	n
7. Xnne Buskies	RD	5.555	"	14. Rita Zimmer	H7	5.264	

JUISTI PREIST

1. Horst Fliegen	HI	7.436	Pkt.	5. Axel Kramer	ZI	5,944
2. Stefan Spielmann	BK	6.978	n	6. Carsten van Radecke	MS	5,682
3. Jürgen Nowosadko	AH	6.120	"	7. Christian Przybylski	JM	5.563
4. Frank Emrich	AH	6.082	n			

HERREN

1. Erwin Hünnekens	FB	7.021	Pkt.	34. Günter Ostwald	SK	5.453	Pkt.
2. Hans Kramer	ZI	6.661	n	35. Bodo Demmer	GF	5.451	n
3. Willi Zimmermann	HI	6.609	n	36. Fredo Schorr	KK	5.446	n
4. Helmut Krull	HI	6.544	n	37. Rudi Schulz	DN	5.411	n
5. Heinz Ruiters	RV	6.405	ii	38. Erich Schmitz	VI	5.401	ii
6. Wilhelm Paroli	RK	6.387	n	39. Toni Maier	VI	5.388	ii
7. Günter Wölk	GO	6.271	ii	40. Bernd Helders	FB	5.387	ii
8. Detlev Malinowski	RB	6.221	n	41. Hermann Angenendt	SK	5.383	n
9. Adolf Rehaag	VI	6.172	n	42. Johannes Konik	GU	5.377	ii
10. Karl-Hermann Eckert	AU	6,108	n	43. Günter vom Hövel	HG	5.374	n
11. Josef Broja	GH	6.050	n	44. Heinz Czyborra	KD	5.370	ii
12. Josef Kösters	HI	6,005	ii	45. Gerhard Ebel	BN	5,341	n
13. Hans Sörgel	RE	5.991	n	46. Dieter Terzenbach	WE	5.340	n
14. Rolf Küsters	KK	5.969	ii	47. Dieter Herlein	CO	5.336	n
15. Wilhelm Kenzer	NA	5.810	"	48. Horst Rudat	KG	5.325	ii
16. Dieter Conrady	GL	5.,790	ii	49. Manfred Zimmermann	ZI	5,307	ii
17. Werner Bröter	LA	5.774	ii	50. Klaus Tebart	KA	5.293	ii
18. Hans Gitzel	NA	5.727	n	51. Günter Oswald	SF	5.,281	ii
19. Winfried Genbrock	OA	5.724	n	52. Hans-Georg Oberweg	GL	5,274	ii
20. Gustav Bergung	KG	5,715	"	53. Fritz Pastowski	GS	5,271	"
21. Karl Kolberg	HA	5.674	ii	54. Thomas Weschkrna	AH	5.259	"
22. Friedhelm Kaluza	AB	5,660	n	55. Rudolf Steigenhöfer	BN	5,242	n
23. Friedrich Schlipper	RE	5,657	n	56. Manfred Krus	SB	5,228	n
24. Werner Weiß	BK	5,640	n	57. Lutz Marcus	DJ	5,,226	ii
25. Walter Luschgy	SF	5.,601	n	58. Bernhard Schoemakers	VI	5,,212	ii
26. Heinz-Günter Kraus	SB	5.,568	"	59. Werner Lehnhoff	GL	5,211	n
27. Günther Moltz	AH	5,553	ii	60. Wilhelm Hans	RV	5.206	ii
28. Peter Freitag	HA	5.539	ii	61. H.-Peter Maczkowski	SA	5.171	ii
29. Gerd Frauenhoff	SX	5,527	n	62. Gerd Hucks	KA	5.,166	n
30. Günter Laas	GE	5,512	n	63. Karl-Heinz Hübbers	ME	5,159	"
31. Heinz Tockook	FB	5,507	ii	64. E.-Dieter Pendarak	VA	5,148	n
32. Horst Vollendorf	LG	5.,503	ii	65. Herbert Drießen	ÖJ	5.,124	n
33. Herbert Marzincik	JO	5.493	ii				

Alle vorstehend genannten Skatfreundinnen und Skatfreunde werden die VG 41 in Recklinghausen am 02.05.1987 bei der LV 4 Meisterschaft vertreten. Sollte einer der Qualifizierten dort nicht starten könneni bitte rechtzeitig bei der VG 41 Geschäftsstelle melden. In diesem Fall rückt der Nächstplazierte nach. Es dürfen weder bei der LV EM noch bei der DEM die Vereinskürzel benutzt werden.

# 8. Skat-Turnier um den CDU-Pokal

**Termin:**  
18. Juni 1987  
(Fronleichnam)

**Ort:**  
Stadthalle  
Kamp-Lintfort

**Beginn:** 15.00 Uhr  
**Einlaß:** 13.30 Uhr

**Startgeld:** 13,- DM

**Gespielt werden**  
zwei Serien  
nach den Regeln  
des DSKV  
à 48 Spiele



1. Preis 800,- DM + Pokal
2. Preis 600,- DM
3. Preis 400,- DM
4. Preis 300,- DM
5. Preis 200,- DM
6. Preis 100,- DM
7. Preis 80,- DM

1. Damenpreis 200,- DM
2. Damenpreis 100,- DM
3. Damenpreis 50,- DM

und weitere wertvolle Sachpreise.

Jede Startkarte nimmt an einer  
kostenlosen Verlosung teil:

1. Preis 1 Fahrrad
2. Preis 1 Schinken
3. Preis 1 Flasche Asbach

Sonderpreis für den ältesten und  
jüngsten Teilnehmer.

**Veranstalter: CDU-Stadtverband Kamp-Lintfort**

Turnierleitung: Werner Pauen · Alte Weseler Str. 72 · 4132 Kamp-Lintfort · Tel. 0 28 02/44 62

## VERBANDSGRUPPE 41

### POKAL DER REISE QUELLE KREFELD

Am 18.01.1987 richtete der Skatklub "Krefelder Buben" mit der "Reise Quelle Krefeld" ein großes Skatturnier im Haus Blumenthal aus.

Es nahmen 233 Skatfreundinnen und Skatfreunde am Turnier teil.

Zu gewinnen waren 10 Geldpreise von 1.000,-- DM bis 100,-- DM, jede Menge Sachpreise und wie bei jedem Großturnier der "Krefelder Buben" 10 Pokale. Es gehört schon zur Tradition, daß mindestens 10 Pokale zur Ausspielung kommen.

### ERGEBNISSE

Einzel	1. Josef Speuser	Köln	3.461 Punkte
	2. Reinhardt Kauth	Bornheim	3.261 "
	3. Manfred Weichsner	Pik As Gummersbach	3.244 "
	4. Renate Drießen	Ödinger Jungs	3.190 "
	5. Günter Koch	Oberhausen	3.089 "
	6. Bernhard Hoppe	Alt Hamborn	3.087 "
	7. Egon von den Hagen	Kall-Kommern	3.082 "
	8. Klaus Blömer	Gelderner Luschen	3.052 "

Damen	1. Roswitha Bläser	Reizende Buben	2.787 Punkte
-------	--------------------	----------------	--------------

Junioren	1. Michael Janßen	Gelderner Luschen	1.917 Punkte
----------	-------------------	-------------------	--------------

---

### PREISSKAT IN GELDERN

Am 15.03.1987 fand in Geldern "Zur Niersbrücke" unter der Leitung der "Gelderner Luschen" ein Preisskat statt.

### ERGEBNISSE

Einzel	1. Rolf Kurze	Krefelder Buben	3.010 Punkte
	2. Skfr. P.Helders	ohne Klubangabe	2.898 "
	3. Skfr. G.Walter	ohne Klubangabe	2.847 "

Damen	1. Ilse Roß	Skatfr. Brockhuysen	1.839 Punkte
-------	-------------	---------------------	--------------

Junioren	1. Michael Janßen	Gelderner Luschen	2.136 Punkte
----------	-------------------	-------------------	--------------

---

### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Skatfreundin Elisabeth Strekies vom Skatklub "18-20 nur nicht passen", feiert am 28. April 1987 ihren 85.Geburtstag.

Sie nimmt noch immer aktiv am Klubgeschehen teil.

Der Kiebitz und der LV 4 gratulieren herzlich.

4. OFFENE KREFELDER SKAT  
STADTMEISTERSCHAFT 1987

UM DEN

DIEBELS ALT - POKAL

=====  
Sonntag, den 03.05.1987 - Beginn 14.30 Uhr - Einlaß 13.30 Uhr  
Hotel "Zum goldenen Hirsch" Konventstraße 24 4150 Krefeld-Hüls  
Parkplätze: Vor der Raiffeisenbank und auf dem Kirmesplatz  
Aus Duisburg und dem Ruhrgebiet: Autobahnabfahrt: Kerken/Aldekerk  
=====

G E L D P R E I S E

1. PREIS: 600, -- DM + Pokal + Ehrenpreis  
2. PREIS: 350, -- DM + Pokal + Ehrenpreis  
3. PREIS: 250, -- DM + Pokal + Ehrenpreis  
4. PREIS: 200, -- DM + Pokal + Ehrenpreis  
5. PREIS: 150, -- DM + Pokal + Ehrenpreis  
6. PREIS: 100, -- DM + Pokal + Ehrenpreis  
7. PREIS: 100, -- DM + Pokal + Ehrenpreis

DAMEN-SONDERWERTUNG

1. PREIS: 150, -- DM + Pokal + Ehrenpreis  
Geschenkgutschein der Sparkasse Krefeld  
2. PREIS: 100, -- DM + Pokal + Ehrenpreis  
Geschenkgutschein der Sparkasse Krefeld  
3. PREIS: SACHPREIS + Pokal + Ehrenpreis

JUNIOREN-SONDERWERTUNG

1. PREIS

- 1 Signierter Fußball der Lizenzspieler von Bayer Uerdingen  
1 Stenplatz-Jahreskarte für Jugendliche von Bayer Uerdingen  
1 Pokal der Sparkasse Krefeld

WEITERE WERTVOLLE SACHPREISE

Bei DOPPELGEWINNEN wird der höhere Gewinn ausgehändigt

STARTGELD

13,-- DM (incl. Kartengeld), 7,-- DM für Jugendliche,  
2 Serien a'48 Spiele nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes  
Je verlorenes Spiel 1,-- DM

"KREFELDER BUBEN"

Mitglied im DSKV

DIEBELS ALT  
DAS FREUNDLICHE ALT

SPARKASSE KREFELD

Zu der am 12.März 1987 gegen 19.00 Uhr in der Gaststätte Haus Union stattgefundenen Jahreshauptversammlung hatten immerhin 29 Skatklubs 78 Stimmberechtigte entsandt. Pünktlich eröffnete der 1.Vorsitzende Fritz Hoffmann den Abend. Nach einer kurzen Begrüßung gedachte man der Toten des letzten Jahres. Anschließend gab der Vorstand seine Jahresberichte! die zu voller Zufriedenheit angenommen wurden. Dem Vorstand wurde daraufhin Entlastung erteilt. Der Vorstand trat satzungsgemäß zurück. Skatfreund Hans Benninghoff "Blanke 9" übernahm nun den Vorsitz auch er zollte dem scheidenden Vorstand seine Anerkennung.

Für den 1.Vorsitzenden gab es nur einen Vorschlag.  
Fritz Hoffmann wurde einstimmig zum 1.Vorsitzenden gewählt.

Vorstand der Verbandsgruppe 42

1.Vorsitzender	Fritz Hoffmann, Schmuntius Sterkrade
1.Geschäftsführer	Heribert Geiselbacher, Scharfe Jungens Oberhausen
2.Geschäftsführer	Willi Grillo, Oberhausen 53
1.Kassierer	Heinz Balkmann
2.Kassierer	Karl Weber
3.Kassierer	Friedhelm Rahde, Alle Ewig Gut Blatt Oberhausen
1.Spielwart	Hans Tanki Postsport Oberhausen
2.Spielwart	Stefan Kedzierski, Jungens v.d. Heid Oberhausen
3.Spielwart	Karl-Heinz Schwab, Jungens v.d. Heid Oberhausen
1.Pressewart	Theo Falkenstein, Null Hand Sterkrade
2.Pressewart	Winfried Hemming, Schmuntius Sterkrade
Schriftführer	Werner Bock, 75erASSE Oberhausen
Frauenwartin	Christel Weirich, Ospe Dorsten
Jugendobmann	Michael Kerkhoff, Karo 7 Oberhausen
Ligawart	Herbert Mombauer, Die Joker Oberhausen
Kassenprüfer	Franz Albert, Alt-Holten
	Curt Cleven, Böse Buben Sterkrade
Beisitzer	Hans Gelszat, Jungens v.d. Heid Oberhausen
	Ulli Stenzel, Die Joker Oberhausen
	Willi Klein, Heisinger Jungs
	Theo Wieseler, Nasse Buben Essen
Schiedsgericht	Willi Klein, Heisinger Jungs
	Heribert Geiselbacher, Scharfe Jungens Oberhausen
	Walter van Stegen, Die Joker Oberhausen

Der Punkt "Verschiedenes" brachte generell Übereinstimmung! so daß der 1.Vorsitzende Fritz Hoffmann kurz nach 22.00 Uhr die Versammlung mit "Gut Blatt" beschließen konnte.

**Werbt  
für den deutschen  
Einheitsskat!**



# Thiele Reisen

9. DEUTSCHLAND-POKAL 1987 IN BERLIN

SAMSTAG, 10.10.1987

ABFAHRT: Samstagmorgen, den 10.10.1987

ANKUNFT: Samstagmittag Zimmereinnahme in Berlin  
Gegen 18.00 Uhr geführte Stadtrundfahrt in Berlin  
Der Abend zur freien Verfügung

SONNTAG, 11.10.1987

Frühstück

Mit dem Bus Transfer zum Pokalaustragungsort  
Teilnahme am Deutschland-Pokal  
Nach Beendigung des Turniers erfolgt die Heimreise

## LEISTUNGEN

Hin-Rückfahrt im modernen Reisebus  
Gekühlte Getränke und Imbiss an Bord  
Geführte Stadtrundfahrt  
Übernachtung-Frühstück-Hotel-Pension  
Zimmer mit fl.k.u.w. Wasser  
Transfer Austragungsort

## PREIS PRO PERSON

- 1 Übernachtung Sa./So. 89,50 DM
- 2 Übernachtungen Fr./So. 159,50 DM



\*\*\*\*\*ABFAHRTEN VON ALLEN ORTEN\*\*\*\*\*

## AUSKUNFT-TELEFONISCHE ANMELDUNG

THIELE REISEN KAMP-LINTORT  
TELEFON 02842/3939

Gültiger Reisepaß erforderlich

Ergebnisse des 3.Durchgangs vom 08.03.1987

Herren	1. Norbert Reynders	Die Joker	1.813	Punkte
	2. Jecky Saraglou	Karo 7	1.776	n
	3. Dieter Eichholz	Die Joker	1.755	"
	4. Wolfgang Flammersfeld	Karo 7	1.704	n
	5. Kurt Cleven	Böse Buben	1.573	H
	6. Franz Kedziora	Pik As	1.557	n
	7. Helmut Ledebuhr	Scharfe Jungens	1.553	n
	8. Herbert Schrötter	Rot Weiß	1.538	n
	9. Franz Meiers	Schmuntius	1.499	"
Damen	1. Christel Schreiber	Anker Buben	1.897	Punkte
	2. Ilse Kleinwächter	Schmuntius	1.226	"
	3. Edith Schiele	Die Joker	1.219	*
Junioren	1. Frank Flammersfeld	Karo 7	0,969	Punkte
	2. Uwe Jahn	Rot Weiß	0,886	B
	3. Rene Keune	Heisinger Jungs	0,794	"
Mannschaft	1. Heisinger Jungs	I.Mannschaft	5,387	Punkte
	2. Rot Weiß	I.Mannschaft	5,086	"
	3. Null Hand Sterkrade	I.Mannschaft	4,741	"
Verein	1. Heisinger Jungs	<sup>1</sup>	1.164	Punkte
	2. Scharfe Jungens	<sup>1</sup>	1.104	H
	3. Null Hand Sterkrade		1.077	»

Tabelle nach dem 3.Durchgang

Herren	1. Klaus Hirdler	Nasse Buben	4,440	Punkte
	2. Karl-Heinz Jahn	Rot Weiß	4,411	"
	3. Werner Schnabel	75er Asse	4,410	"
	4. Helmut Ledebuhr	Scharfe Jungens	4,164	"
	5. Rudolf Reuter	Einzelspieler	4,139	"
	6. Jecky Saraglou	Karo Sieben	4,131	"
	7. Holger Reske	Post SV	4,124	"
	8. Dieter Eichholz	Die Joker	4,058	"
	9. Herbert Schrötter	Rot Weiß	4,023	"
	10. Manfred Tenberge	Heisinger Jungs	4,021	"
Damen	1. Susanne Windel	Einzelspielerin	3.635	Punkte
	2. Christel Weirich	Herz Dame	3.533	"
	3. Anneliese Possmann	Die Joker	3.462	"
Junioren	1. Uwe Kersges	Karo 7	3,335	Punkte
	2. Dirk Hebink	Frisch gewagt	3,175	"
	3. Rene Keune	Heisinger Jungs	3,162	"
Mannschaft	1. Heisinger Jungs	I.Mannschaft	15,062	Punkte
	2. Post SV	I.Mannschaft	14,177	"
	3. Die Joker	I.Mannschaft	13,911	"
Verein	1. Heisinger Jungs		3,245	Punkte
	2. Post SV		3,,172	"
	3. Scharfe Jungens		3,118	"



# 2. Offene Gelderner Skat-Stadtsmeisterschaft

Ausrichter: Gelderner Luschen  
 Mitglied des Deutschen Skatverbandes e.V. – VG 41  
 Schirmherr: Bürgermeister Paul Heßler

## Samstag, 6. Juni 1987

Beginn: 14.00 Uhr – Einlaß: ab 13.00 Uhr

Restaurant „Zur Schmiede“, Inh. Johannes Soesters

Hartefelder Dorfstraße 96, 4170 Geldern-Hartefeld, Tel. 02831/3073

Startgeld: DM 13,- incl. Kartengeld Jugendliche DM 7,- Verlorene Spiele DM 1,-

- |          |   |
|----------|---|
| 1. Preis | DM 800,- und Pokal der Rheinischen Post                     |
| 2. Preis | DM 500,- und Pokal der Fa. Reßen Timmermanns, Straelen 1    |
| 3. Preis | DM 350,- und Pokal der <u>Thiele-Reisen</u> , Kamp-Lintfort |
| 4. Preis | DM 200,- und Pokal des Herrn W. Wentzel, Geldern            |
| 5. Preis | DM 100,- und Pokal  |
| 6. Preis | DM 50,- und Pokal   |

- |               |                    |
|---------------|--------------------|
| 1. Damenpreis | DM 100,- und Pokal |
| 2. Damenpreis | Sachpreis          |
| 3. Damenpreis | Sachpreis          |

- |                |                   |
|----------------|-------------------|
| 1. Jugendpreis | DM 50,- und Pokal |
| 2. Jugendpreis | Sachpreis         |
| 3. Jugendpreis | Sachpreis         |

1. Sachpreis – Wochenendreise nach Berlin zum Deutschlandpokal  
 Sachpreise: Es werden weitere wertvolle und attraktive Sachpreise ausgespielt,  
 je nach Teilnehmerzahl.  
 Gespielt werden zwei Serien zu 48 Spielen nach den Regeln des DSKV.  
 Keine Doppelwertung.

Anmeldungen und Auskünfte:  
 Elke Fontaine, Van-der-Velden-Weg 26, 4170 Geldern-Veert, Tel. 02831/1593  
 Klaus Blömer, Vernumer Str. 95a, 4170 Geldern, Tel. 02831/5693  
 Überweisung bei Voranmeldung: Skatklub Gelderner Luschen, Kto.-Nr. 106744 017  
 BLZ 320 613 84 Volksbank Geldern

# RHEINISCHE POST

## Vorrundenturniere

Mo., 20. 10. 1986 · 19.30 Uhr · Gaststätte Nordpol  
Krefeld · Hülsener Straße 245 · Telefon 760338

Mi., 22. 10. 1986 · 19.30 Uhr · Gaststätte Traarer Krug  
Traar · Moersener Landstraße 198 · Telefon 560276

Mo., 26. 10. 1986 · 19.30 Uhr · Gaststätte Bonnen  
Uerdingen · Alte Krefelder Str. 17-19 · Telefon 422339

Di., 28. 10. 1986 · 19.30 Uhr · Gaststätte Bockumer Krug  
Bockum · Friedrich-Ebert-Straße 240 · Telefon 590767

Sa., 8. 11. 1986 · 19.00 Uhr · Gaststätte Getherhof  
Getherhof · Dulkener Straße 46 · Telefon 710453

So., 9. 11. 1986 · 15.00 Uhr · Gastst. Philadelphia-Eck  
Krefeld · Philadelphiastraße 133 · Telefon 602710

Mo., 17. 11. 1986 · 19.30 Uhr · Gaststätte Kleinlosen  
Verberg · Zwingenbergstraße 110 · Telefon 561313

Di., 18. 11. 1986 · 19.30 Uhr · Gaststätte Lanker Hof  
Lank · Hauptstraße 35 · Telefon 02150/2373

So., 30. 11. 1986 · 15.00 Uhr · Gaststätte Am Graben  
Linn · Rheinbabenstraße 165 · Telefon 573767

Mo., 1. 12. 1986 · 19.30 Uhr · Gaststätte Johannesburg  
Krefeld · Kölner Straße 123 · Telefon 312900

Sa., 6. 12. 1986 · 15.00 Uhr · Kantine Weyerhof  
Krefeld · Zufahrt Breiten Dyk · Telefon 755159

Sa., 13. 12. 1986 · 15.00 Uhr · Gaststätte Haus Grenzthal  
Bockum · Uerdinger Straße 224 · Telefon 593686

Sa., 20. 12. 1986 · 15.00 Uhr · Gaststätte Nordbahnhof  
Krefeld · Oraniering 91 · Telefon 24585

Do., 1. 1. 1987 · 15.00 Uhr · Kantine Fasanenstraße  
Bockum · Fasanenstraße · Telefon 55368

Mo., 5. 1. 1987 · 19.30 Uhr · Gaststätte Schwarzes Pferd  
Krefeld · Moersener Straße 437 · Telefon 55326

Mo., 19. 1. 1987 · 19.30 Uhr · Gaststätte Augusta-Eck  
Uerdingen · Augustastraße 22 · Telefon 481677

So., 25. 1. 1987 · 18.00 Uhr · Gaststätte Haus Hemmers  
Krefeld · Oberdießemer Str. 155 · Telefon 34502

Mo., 2. 2. 1987 · 19.30 Uhr · Haus Siebenmorgen  
Krefeld · Uerdinger Straße 143 · Telefon 631430

So., 8. 2. 1987 · 15.00 Uhr · Haus Greiffenhorst  
Linn · Hafenerstraße 25 · Telefon 573695

So., 16. 2. 1987 · 15.00 Uhr · Haus Baumeister  
Lank · Hauptstraße 32 · Telefon 02150/3119

So., 15. 3. 1987 · 15.00 Uhr · Gaststätte Haus Roth  
Krefeld · Seidenstraße 31 · Telefon 27847

Mo., 30. 3. 1987 · 19.30 Uhr · Gaststätte Zur Glocke  
Bockum · Brandenburger Straße 32 · Telefon 544259

So., 12. 4. 1987 · 15.00 Uhr · Gaststätte Am Kloster  
Krefeld · Hülsener Straße 534 · Telefon 750936

Mo., 13. 4. 1987 · 19.30 Uhr · Schwimmclub Aegir  
Uerdingen · Duisburger Straße 383 · Telefon 481645

Do., 16. 4. 1987 · 19.30 Uhr · Gaststätte Zur Vreed  
Verberg · Leutefeldstraße 3 · Telefon 593479

Sa., 9. 5. 1987 · 15.00 Uhr · Gaststätte Flora  
Uerdingen · Traarer Straße 151 · Telefon 470412

Mo., 11. 5. 1987 · 19.30 Uhr · Gaststätte An de Tränk  
Krefeld · Dießemer Straße 97 · Telefon 25761

Mi., 27. 5. 1987 · 19.30 Uhr · Gaststätte Schwemme  
Krefeld · Geldernsche Straße 164 · Telefon 753247

Do., 28. 5. 1987 · 17.00 Uhr · Gaststätte Haus Tivoli  
Huls · Klever Straße 61 · Telefon 730334

**Startgeld: 11,- DM · Jugend 7,-**  
Die Sieger erhalten einen Pokal mit Geldpreis und  
Starkarte zum Super-Cup-Turnier 1987  
Weitere Geld- und Sachpreise für die Nextstplatzierten  
nach Beteiligung!

# 1. Offenes Skat-Turnier um den Schlösser-Alt-Super-Cup 1987

am 31. Mai 1987 um 10.30 Uhr in der Glockenspitzhalle  
4150 Krefeld 1 · Glockenspitz 350

Einlaß: 9.30 Uhr · Kartenausgabe bis 10.15 Uhr

1. Preis: **1000,- DM** + Pokal  
2. Preis: **500,- DM** + Pokal  
3. Preis: **300,- DM** + Pokal  
4. Preis: **200,- DM** + Pokal  
5. Preis: **100,- DM** + Pokal

1. Damenpreis: **200,- DM** + Pokal  
2. Damenpreis: **100,- DM** + Pokal

1. Jugendpreis: **50,- DM** + Pokal

1. Sachpreis: **tragbares Fernsehgerät** – gestiftet von der Sparkasse Uerdingen  
2. Sachpreis: **Radio-Rekorder** – gestiftet vom extra-Markt in Krefeld-Gartenstadt  
und viele weitere attraktive Sachpreise nach Beteiligung!

### Mannschaftswertung:

Nur für vorbestellte und bezahlte Startkarten. Anmeldung bis zum 15. 5. 1987  
unter Kto. 147325666 (BLZ 32050000) Sparkasse Krefeld.

1. Preis: **400,- DM** · 2. Preis: **200,- DM** · 3. Preis: **100,- DM**  
1. Damenmannschaft **100,- DM**.

**Das Endturnier ist offen für alle Skatspieler.  
Eine Teilnahme an einem Vorrundenturnier ist nicht Bedingung.**

Gespielt werden 2 Serien á 48 Spiele nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes.  
Startgeld: 13,- DM · Jugend 7,- DM · Verl. Spiel 1,- DM

**Ausrichter:** Skatclub „Oedinger Jung's 86“ e. V. - VG 41 · Auskunft 02151/473761

Buchungen für Übernachtung über Verkehrsverein Krefeld, Königstraße 170  
4150 Krefeld · Tel. 02151/28463 · Bis 30. April 1987 möglich!

Mit freundlicher Unterstützung  
folgender Geschäfte



Uerdingen  
Oberstraße 44-46  
Telefon 480549



-Foto  
Niederstraße 9  
4150 Kr.-Uerdingen



**Gardinen Oerter**  
Inh. I. Wunderlich

4150 Uerdingen/Rh. · Oberstr. 18 · Tel. 43007

### DIEGEL

Tischausstattungen

4150 Krefeld-Uerdingen · Niederstr. 35 · Tel. 02151/42018

### Hosen-Haus · Jeans-Markt

4150 Krefeld-Uerdingen · Oberstr. 3-7 · Telefon 48957

### Wersch-Moden

4150 KREFELD-UERDINGEN · OBERSTR. 12-14  
Telefon 480535

### JEANS-CENTER

B. Köppen

4150 Krefeld-Uerdingen · Am Marktplatz 11 · Telefon 43250

### Boutique Nicole

4150 KREFELD-UERDINGEN · OBERSTRASSE 8  
Telefon 480220

### Cäzilia-Moden

Inh. Cäzilia Veuskens

4150 Krefeld-Uerdingen · Niederstraße · Telefon 480407

### „Le Beau“ HERRENBOUTIQUE

Inh. Della Dehnle

4150 Krefeld 11 · Niederstr. 54 · Telefon 02151/481221

Fachgeschäft | Augenoptik



**SCHÖBEL + KLOSEK**

Inh. Gert B. Klosek  
Augenoptik-Geschäft  
Niederstraße 50

4150 KREFELD UERDINGEN

## VERBANDSGRUPPE 43

### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 1987

Die Neuwahlen der Verbandsgruppe 43 hatten folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender	Egon Breitensteini Ritterbuben Recklinghausen
2. Vorsitzender u. Jugendwart	Karl-Heinz Schenk. Herz Dame Resse
Kassierer	Horst Märten, Reizende Dame Schwieringhausen
Schriftführerin u. Daraenwartin	Brigitte Reinholdi Herz Dame Resse
Spielwart u. Ligaobiuann	Felix Wengerzik, Herz Dame Resse
Schiedsrichterobmann	Willi Podschwadek, Pik Sieben Marl
Öffentlichkeitsarbeit	Dieter Engler, Karo Acht Haltern
Ehrenrat	Rudi Jänsch, Karo Sieben. Datteln Hedwig Penkert, Ospe Dorsten Willi Podschwadek, Pik Sieben Marl

---

### HALTERNER STADTMEISTERSCHAFT 1987

Die 1. offene Halterner Stadtmeisterschaft 1987 war ein voller Erfolg. 241 Teilnehmer fanden sich am 17. Januar 1987 in Haltern ein und sorgten damit für ein volles Haus. Vorsitzender Dieter Engler vom Skatklub "Karo Acht" Haltern zeigte sich besonders erfreut, daß außerdem 28 "Prominente" mitmischten und für einen guten Zweck 401,50 DM einspielten.

### ERGEBNISSE

Herren	1. Josef Olc	Karo 7 Marl	3,229	Punkten
	2. Willi Pötter	Hullern	3,206	"
	3. Günter Werner	Gelsenkirchen	3,157	"
Damen	1. Roswitha Bläser	Köln	2,665	Punkte
	2. Ilse Lehnhoff	Ohne Elf Marl	2,627	"
	3. Hedwig Penkert	Ospe Dorsten	2,502	"
Prominente	1. Ratsherr Gerd Böhmer			
	2. Ratsherrin Sixta Lehmachar			
	3. Kaufmann Helmut Hahn			

---

### H I N W E I S

Die LV 4 Einzelmeisterschaft 1987 findet am 02. Mai 1987 in der VESTLANDHALLE in Recklinghausen statt. Beginn der 1. Serie 9.00 Uhr. Die Vestlandhalle ist über die Autobahnabfahrt Recklinghausen-Süd Herner Straße in Richtung Stadtmitte zu erreichen.

# Rhein-Weser-Turnier 1987 des Landesverbandes 4 NRW

am 5. Juli 1987

im FRITZ - HUSEMANN - HAUS  
435 Recklinghausen  
Leopoldstraße 60/Theodor-Körner-Straße

- Beginn:** 1. Serie 10.00 Uhr - 2. Serie 13.00 Uhr.
- Konkurrenzen:** Einzelwertung für Damen, Herren und Junioren;  
Mannschaftswertung für Damen und Herren (bei genügender  
Beteiligung auch für Junioren).
- Preise:** Pokale und Ehrenpreise in allen Wertungen, Sachpreise in den  
drei Einzelwertungen.
- Veranstalter:** Landesverband 4 NRW
- Ausrichter:** Verbandsgruppe 43
- Meldanschrift:** Egon Breidenstein, 435 Recklinghausen  
Rheinstraße 20, Telefon 02365-373748
- Meldeschluß:** 27. Juni 1987
- Startgeld:** 13,- DM einschließlich Kartengeld für Senioren,  
6,- DM für Junioren.  
Nach der Spielordnung des Landesverbandes 4 wird ein  
Spielgeld von 0,10 DM für jedes Spiel erhoben.
- Kontoangabe:** Das Startgeld ist auf der Konto der VG 43,  
Horst Marten, Konto Nr. 71011984 bei der  
Stadtsparkasse Dortmund - Mengede, (BLZ  
440 501 99) zu überweisen.

Anfahrt zum Rhein-Weser-Turnier über die BAB A 43, Abfahrt Hochlarmark, von dort in Richtung Hochlarmark, 2. Ampel rechts und wieder rechts und schon sind sie am Veranstaltungsort. Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anfahrt und viel Erfolg beim einzigen offiziellen Turnier des Landesverbandes 4 Nordrhein Westfalen.

## TERMINE - VERANSTALTUNGEN

- 26.04.1987 So. 11.offene Dülkener Skat-Meisterschaft-Die Bösen Sieben  
01.05.1987 Fr. Warsteiner Skat-Festival in Arnsberg Neheim-Hüsten  
03.05.1987 So. 4.offene Krefelder Stadtmeisterschaft-Krefelder Buben  
09.05.1987 Sa. Spieltag Bundesliga Damen und Herren  
09.05.1987 Sa. Spieltag Oberliga Damen und Herren, LV 4 - Jugendliga  
16.05.1987 Sa. 7.Skatmeisterschaft der Stadt Soest-1.SC Soester Börde  
23.05.1987 Sa. 1.offene Löhner Skat Stadtmeisterschaft-Häger Buben  
23.05.1987 Sa. LV 4 Schiedsrichter Lehrgang  
24.05.1987 So. Vorrunde Deutscher Städtepokal 1987  
28.05.1987 Do.  
bis zum Dauerpreisskat in 4355 Waltrop-Skatklub "Null Hand"  
08.06.1987 Mo.  
31.05.1987 So. Vorrunde Deutscher Städtepokal 1987  
31.05.1987 So. 1.offenes Skat-,Turnier Schlösser-Alt-Super-Cup 1987  
06.06.1987 Sa. 2.offene Gelderner Stadtmeisterschaft-Geld9rner Luschen  
14.06.1987 So. Johannes Fabian Gedächtnis-Turnier in Bielefeld  
18.06.1987 Do. 8.Skat-Turnier um den CDU-Pokal in Kamp-Lintfort  
05.07.1987 So. Rhein-Weser-Turnier in Recklinghausen-Vestlandhalle  
29.11.1987 So.  
bis zum 1.Internationales Skat-6-Tage-Rennen in Inzell  
06.12.1987 So.

**AKUSTIK-  
INNENAUSBAU  
GMBH  
W. BECKER**

4500 Osnabrück  
Industriestraße 38

**ABB**  
Akustik-Bau  
Becker

- Akustikdecken
- Leichte Trennwände
- Brandschutz
- Schallschutz
- Altbausanierung

Telf. 0541 / 596980  
Telf. 0541 / 597176



I.  
**Internationales  
Skat-6-Tage-Rennen  
um den  
Wieninger-Pokal**  
***Inzell***

**vom 29. November bis 6. Dezember 1987**

**Veranstalter:** Verkehrsverein Inzell und Skatfreunde Inzell, Mitgl. im DSKV.

**Schirmherr:** Bürgermeister Ludwig Schwabl, Inzell.

**Schiedsrichter:** Günter Preiss, München, Deutscher Meister 1986, Vors. der VG 80; Fritz Tressel, Trier; Ehrenpräsident der VG 55.

**Startgeld:** je Spieltag 12,- DM und 2,- DM Kartengeld

**Preise:** Je 100 Teilnehmer; 1. 1000,- DM und Wieninger-Pokal; 2. 750,- DM und Pokal; 3. 500,- DM und Pokal; und sehr gute Mannschafts- und Einzel-Geld und Sachpreise, Tagespreise und in jeder Serie Sonderprämien.

Die Rahmenveranstaltungen kosten pauschal 40,- DM. Jeder Spieler bestimmt durch seine Überweisung selbst, an wieviel Tagen er spielen will und ob er an den Rahmenveranstaltungen teilnimmt.

**Wettkampfunterlagen** bekommen Sie zugesandt vom Verkehrsverein Inzell, Rathausplatz 5, 8221 Inzell, Telefon (0 86 65) 862.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Fest der Diamantenen Hochzeit in der Verbandsgruppe 45

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit durften am 21. März 1987 die Eheleute Selma und Robert Gawlok feiern. Robert Gawlok ist mit 83 Jahren das älteste Mitglied der Verbandsgruppe 45 Osnabrück. Er ist ein Mann der ersten Stunde und spielte im 1.Osnabrücker Skatklub erstmals nach Regeln des Deutschen Skatverbandes. Wo Robert Gawlok auch spielte, einen Preis bekam er fast immer. Bei Meisterschaften konnte er sich oft in die Siegerliste eintragen, ganz zu schweigen von seinen Klub-Titeln. Pokale und Preise, die Robert Gawlok gewonnen hat. sind schon gar nicht mehr zu zählen.

Ein kleines Danke-schön gilt auch seiner Frau Selma die, obwohl sie keinen Skat spielt mit viel Verständnis und Geduld dazu beitrug, daß Robert Gawlok die vielen Turniere besuchen konnte.

Dies ist wieder ein Beispiel dafür, daß regelmäßiges Skatspiel den Menschen körperlich und vor allen Dingen geistig fit hält.

Wir wünschen Robert Gawlok noch manchen Grand mit Vieren, damit er seiner Frau Selma noch oft einen Preis mit nach Hause bringen kann.

Dem Glückwunsch schließen sich sicher alle Mitglieder des LV 4 an.

---

WEITERE JUBILÄEN

Wieder können zwei Skatklubs der Verbandsgruppe 45 Osnabrück auf **ih**r 10-jähriges Bestehen zurück blicken.

Es sind die Skatklubs: " Gut Blatt " Hasbergen  
" Kreuz As " Osnabrück

Auch Ihnen die herzlichsten Glückwünsche der Verbandsgruppe 45 Osnabrück und des LV 4.

---

HERAUSGEBER: Landesverband 4 NRW im DSkv  
ANSCHRIFT : Lauster Wag 7, 4408 Dülmen 1 Telefon 02594/4539 + 02363/6781  
BANKKONTEN : Kreissparkasse Herford-Bünde BLZ 49450120 Konto Nr. 250612041  
Postgiroamt Hannover BLZ'25010030 Konto Nr. 292 351 - 308  
DRUCK : Hemming, Oberhausen



# Dauerpreisskat



## 3. Pfingstturnier

vom 28. Mai bis zum 08. Juni 1987

in der Gaststätte " M ü l l e r ", Dortmund Str. 127  
4355 Waltrop, Tel.: 02309/ 3329

Ausrichter : " N U L L H A N D " Waltrop  
Mitglied im D S k V

### S P I E L Z E I T E N :

Donnerstag,	den 28.05.	von 11.00 bis 24.00 Uhr
Freitag,	den 29.05.	von 17.00 bis 24.00 Uhr
Samstag,	den 30.05.	von 11.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag,	den 31.05.	von 11.00 bis 24.00 Uhr
Montag,	den 01.06.	von 17.00 bis 24.00 Uhr
Dienstag,	den 02.06.	von 17.00 bis 24.00 Uhr
Mittwoch,	den 03.06.	von 17.00 bis 24.00 Uhr
Donnerstag,	den 04.06.	R U H E T A G
Freitag,	den 05.06.	von 17.00 bis 24.00 Uhr
Samstag,	den 06.06.	von 11.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag,	den 07.06.	von 11.00 bis 24.00 Uhr
Montag,	den 08.06.	von 11.00 bis 21.00 Uhr

# S K A T

Am 08. Juni gegen 21.30 Uhr S I E G E R E H R U N G !  
=====

J E D E R kann beliebig oft starten

P R E I S E für die höchsten E I N Z E L E R G E B N I S S E :

1.	P R E I S	500,-- DM + Pokal	Sonderwertung :
2.	P R E I S	400,-- DM + Pokal	Damensiegerin
3.	P R E I S	300,-- DM + Pokal	100,-- DM + Pokal
4.	P R E I S	200,-- DM + Ehrenpreis	Tagessieger
5. + 6.	P R E I S	150,-- DM + Ehrenpreis	50,-- DM + Sachpreis
7. + 8.	P R E I S	125,-- DM + Ehrenpreis	

Zusätzlich werden alle überschüssigen Startgelder ausgespielt.

Ab dem 9. Platz 100,-- DM sofern Startgelder zur Verfügung stehen.

Gespielt werden Listen a` 32 Spiele

Startgeld : 6,-- DM pro Serie

Jedes gemachte Spiel 0,20 DM

Es ist also möglich, das ein Spieler mehrere Preise gewinnen kann.

Preise können auf Wunsch überwiesen werden.

### Jeder kann teilnehmen



EINZELMEISTERSCHAFTEN 1987

Die VG trug in 12-Stündiger Dauer unter Leitung des Vorsitzenden Winfried Schwarzer die Einzelmeisterschaften aus. Nach 5 Serien a' 48 Spielen, die ohne Streit absolviert werden konnten, trugen sich nachstehende Spieler in die Siegerliste ein:

Herren	1. D.Dreyer	Gut Blatt Bockum-Hövel	6.610 Punkte
	2. H.Thomzik	Gut Blatt Bockum-Hövel	6.295 "
	3. L.Löffelmann	Hellweg Buben Erwitte	6.232 "
	4. J.Löffelmann	Hellweg Buben Erwitte	6.209 "
	5. J.Czarnetzki	Herz Dame Lippstadt	6.205 "
	6. H.Schwitzki	Lippe-Füchse Bad Hamm	6.176 "
	7. H.Ebert	Gut Blatt Bockum-Hövel	6.151 "
	8. K.Winkelnkemper	Hellweg Buben Erwitte	6.116 "
	9. N.Rojek	Lippe-Füchse Bad Hamm	6.032 "
	10. R.Casper	AhornASSE Paderborn	6.024 "
Damen	1. P.Konietzny	Lippe-Füchse Bad Hamm	6.063 Punkte
	2. M.Mertin	Haarbuben Wippringsen	5.421 "
	3. C.Heppelmann	Haarbuben Wippringsen	5.368 "
	4. U.Höhn	Rauch passe Hamm	5.239 "

Das beste Ergebnis konnte wie so oft der Renommierklub aus Bockum-Hövel verbuchen, der zum vierten Mal in Folge den Einzeltitel errang. Der Abstieg aus der Bundesliga hat sich leistungsmäßig zumindest nicht auf die Einzelspieler ausgewirkt. Beachtenswert sind auch die Ergebnisse des relativ jungen Vereins der Hellweg Buben aus Erwitte, konnten sich doch gleich 3 Teilnehmer unter den besten 8 platzieren. Bei 154 Teilnehmern ist das ein Erfolg, der auf weitere Leistungssteigerungen hoffen läßt.

Die Bundesligaspielerinnen der BSG Dupont Hamm wurden überraschend nach langjähriger Vormachtsstellung aus den Spitzenpositionen verdrängt. Erfreulich jedenfalls, daß die Einzelspielerinnen beim Mannschaftskampf in Bad Sassendorf den Landesmeistertitel des Vorjahres erfolgreich verteidigen konnten. Ein Trostpflaster für Dupont.

---

**WER INSERIERT WIRD NICHT VERGESSEN**

Ihr Inserat zu Ihrer Klubveranstaltung hilft

- Ihnen, Kosten zu sparen
- Ihnen, Ihre Veranstaltung bekannt zu machen
- Ihnen, mehr Teilnehmer zu gewinnen
- dem Leser, die richtige Veranstaltung zu finden
- dem Leser, den Termin vorzumerken
- unserer Schrift "DER KIEBITZ", weiterhin kostenlos zu allen Vereinen zu kommen

Besser und günstiger sind über 5.000 Mitglieder nicht zu erreichen, als zum Selbstkostenpreis für Vereine



*1. Skatclub*  
*«Soester Börde» Soest*

Mitglied des Deutschen Skatverbandes e.V.



# 7. Skatmeisterschaft der Stadt Soest

**Samstag, 16. Mai 1987,**  
**Aula im Schulzentrum am Paradieser Weg, Soest**

- 1. Preis:** DM 700,- Pokal und Wanderpokal »Jägerken von Soest«  
**2. Preis:** DM 500,-  
**3. Preis:** DM 300,-  
**4. Preis:** DM 100,-

- 1. Damenpreis:** mindestens DM 100,- und Pokal der Landtagsabgeordneten Brigitta Heemann  
**1. Juniorenpreis:** DM 50,- und Pokal der Sparkasse Soest  
**Der beste Soester:** DM 100,- und den  
Ehrenteller der Stadt Soest

**Weitere wertvolle Sachpreise für Damen, Herren und Junioren**

- Schirmherr:** Stadtdirektor Helmut Holtgrewe  
**Turnierleitung:** Gerold Köster, 1. Vorsitzender  
Werner Menting, 2. Vorsitzender  
**Startgeld:** DM 13,-; Abreitzgeld verlorene Spiele DM 1,-  
Junioren DM 6,- keine weiteren Kosten

- Beginn:** 15.00 Uhr; Startkarten-Ausgabe ab 14.00 Uhr  
**Voranmeldung:** Bruno Nübel, Soest, Akazienstraße 3, Tel.: 0 29 21/7 54 14  
Gerold Köster, Soest, Twifeler Weg 29, Tel.: 0 29 21/7 56 45

**Teilnehmen kann jeder, auch Nichtmitglieder des DSKV**  
**Gespielt werden 2 x 48 Spiele nach den Regeln des DSKV**

Soest liegt an der B 1 · Autobahn-Dortmund-Kassel, Abfahrt Soest

LANDESVERBAND 4LV OBERLIGA HERREN 1987Tabellen nach dem 1.Spieltag

GRUPPE I			GRUPPE II		
SKATKLUB	PUNKTE		SKATKLUB	PUNKTE	
1.Windige Ecke	8642	5:1	1.Karo 8 Haltern	9187	6:0
2.Zur Münze D.dorf	7944	5:1	2.Postverein II	8520	5:1
3.Lang unterm As II	7381	5:1	3.Rhade 69 II Rhade	8554	4:2
4.Lang unterm As I	8473	4:2	4.Unter uns I Essen	8021	4:2
5.Skfr.Kamp-Lintfort	7682	4:2	5.Kontra 56	7824	4:2
6.Bergheim 67	7024	4:2	6.Rhade 69 I Rhade	8239	3:3
7.Kleiner Grand	7695	3:3	7.Spitze Buben	7512	3:3
8.Meerfelder Asse	7655	3:3	8.Heisinger Jungs I	7457	3:3
9.Skatfreunde Jüchen	7534	3:3	9.Postverein III	7354	3:3
10.Grand ouvert	7419	3:3	10.Karo 7 Oberhausen	7229	3:3
11.Saure Buren	7335	3:3	11.Kreuz Dame	7086	3:3
12.Heidebuben	7334	3:3	12.Heisinger Jungs II	7065	3:3
13.Skatklub Wedau	6006	2:4	13.Die Joker II	6733	2:4
14.Reizende Buben	6577	1:5	14.Vier Buben I Essen	6579	1:5
15.Ziemlich Reell	5630	0:6	15.Pik 7 Marl	5560	1:5
16.Die Bösen Sieben	5535	0:6	16.Die Joker VI	5359	0:6

GRUPPE III			GRUPPE IV		
SKATKLUB	PUNKTE		SKATKLUB	PUNKTE	
1.Lippefuchse	8442	5:1	1.1.SC Minden II	9339	6:0
2.Karo 7 Marl	8433	5:1	2.Rot Weiß II	8204	4:2
3.Alle sechse	8187	5:1	3.Zum Stichkanal	7740	4:2
4.Herz As	8034	4:2	4.Jöllebuben I	7569	4:2
5.Gut Blatt	7983	4:2	5.1.SC Minden I	7327	4:2
6.Schloßkönige	7980	4:2	6.Mit Vieren II	8086	3:3
7.Alle Asse II	7808	4:2	7.SC Kusenbaum	8033	3:3
8.Die Joker V	7583	4:2	8.Herzlinchen	7773	3:3
9.Unna 75	7487	4:2	9.Pik 7, 78	7685	3:3
10.Die Joker IV	7636	3:3	10.Gut Blatt	7486	3:3
11.Pik As Dülmen	7654	2:4	11.Mit Vieren I	7370	3:3
12.Pik As Hamm	7100	2:4	12.Karo Bube	7223	3:3
13.Kreuz As	6894	1:5	13.Skfr.Detmold I	6718	2:4
14.Süder Jungs Herne	6004	1:5	14.Moorbuben I	6663	2:4
15.Baukauer Buben	6864	0:6	15.Herz Bube	6090	1:5
16.Lustige Buben	6524	0:6	16.Kreuz As Lingen	6099	0:6

LV OBERLIGA DAMEN 1987Tabelle nach dem 1.Spieltag

SKATKLUB	PUNKTE		SKATKLUB	PUNKTE	
1.Herz Blatt	9533	6:0	9.Gem.M. VG 40	7478	2:4
2.Rheinbuben Vynen	8129	6:0	10.Vier Asse Goch	7452	2:4
3.Gem.M. VG 41	8374	4:2	11.Gelderner Luschen	7412	2:4
4.Die Joker	7953	4:2	12.Mölmsche Damen	7160	2:4
5.Heisinger Jungs	7607	4:2	13.Herz Dame Mülheim	6579	2:4
6.Unter Uns Essen	7313	4:2	14.Grafschafter Damen	6187	2:4
7.Grille Buben	7137	4:2	15.Ouvert Düsseldorf	3948	0:6
8.Herz Dame Bielef.	7070	4:2	16.Gem.M. VG 48	0000	0:6



# WARSTEINER SKAT-FESTIVAL 1. MAI 1987

## Arnsberg Neheim-Hüsten

Ausrichter:

1. Skatclub Neheim-Hüsten (Mitglied im deutschen Skatverband)  
Schirmherr: Bürgermeister der Stadt Arnsberg

### Austragungsort: Schützenhalle Hüsten

Startgeld: DM 13,—, Abreizgeld DM 1,—  
Junioren DM 6,—, Abreizgeld DM 0,50

Beginn: 10.00 Uhr, Startkarten-Ausgabe ab 9.00 Uhr

Teilnahmeberechtigt ist:  
Alle Skatfreunde, auch Nichtmitglieder des DSKV.

Gespielt werden 3 x 48 Spiele nach den Regeln des DSKV.

- |                |                                      |
|----------------|--------------------------------------|
| 1. Preis:      | <b>DM 1.500,— + Warsteiner Pokal</b> |
| 2. Preis:      | <b>DM 1.000,— + Warsteiner Pokal</b> |
| 3. Preis:      | <b>DM 500,— + Warsteiner Pokal</b>   |
| 4. + 5. Preis: | <b>DM 250,— + Arnsberger Teller</b>  |
| 6.—10. Preis:  | <b>DM 100,—</b>                      |

### Weitere wertvolle Sachpreise

Turnierleitung: Willi Nolte, Präsidiumsmitglied des deutschen Skatverbandes

### Auskunft und Buchung:

Vereinslokal: Hotel-Restaurant „Zur großen Wiese“,  
Arnsberg 1 - Hüsten - Tel. 0 29 32 / 3 16 96

Verkehrsverein Neheim-Hüsten, Verkehrspavillon am Bahnhof  
5760 Arnsberg 1 - Telefon 0 29 32 / 44 88



# DER KIEBITZ IM INTERVIEW:



**HEUTE MITT:** Josef Reichmann, Dülmen  
Vizepräsident der Industrie-  
und Handelskammer Münster

Redaktion! Herr Reichmann, Sie sind im westfälischen Raum durch Ihr Mitwirken in sogenannten Prominentenrunden als Skatfreund bekannt. Haben Sie auch sonst noch Zeit und Gelegenheit! Skat zu spielen?

Reichmann: Ja, ab und zu spiele ich gerne Skat. Doppelkopf spiele ich mit Bekannten jede Woche und es macht mir große Freude.

Redaktion: Als Vizepräsident der IHK haben Sie Einblick in P.R. Maßnahmen führender Firmen in Westfalen. Glauben Sie, daß ein Verband mit 35.000 Mitgliedern wie der DSkV und der Landesverband 4 NRW mit rund 6.000 Mitgliedern ein interessanter Partner für zielgerichtete Werbung sein kann?

Reichmann: Einblick in P.R. Arbeit führender Firmen habe ich eher durch meine berufliche Tätigkeit als durch die ehrenamtliche Tätigkeit in der IHK gesammelt. Ich bin davon überzeugt, daß eine zielgerichtete Werbung bei Ihren Mitgliedern erfolgversprechend sein muß. Jedoch kann diese Werbung nur zielgerichtet sein.

Redaktion: Ist nach Ihrer Meinung unter Berücksichtigung dessen, daß nach Schätzungen über 12 Millionen Bundesbürger Skat spielen eine Zuwachsrate von 8,5% gleich rund 3.000 Mitglieder pro Jahr für den DSkV ein gutes Ergebnis und könnten Sie besondere Aktivitäten zur Mitgliederwerbung anraten.

Reichmann: Eine Steigerung der Mitgliederzahlen von jährlich 8,5% ist schon eine erhebliche Größenordnung und nach Ihren Schätzungen würde jeder 5. Bundesbürger Skat spielen, eine erstaunlich hohe Zahl. Durch zielgerichtete Werbung, durch Skat Wettbewerbe, Meisterschaften) Vereinsgründungen, sowie öffentliche Veranstaltungen läßt sich aktive Werbung erfolgversprechend machen. Es ist erstaunlich festzustellen, daß sehr viele Damen heute aktiv Skat spielen.

Redaktion: Skat wird heute vielfach als Sport gesehen. Was fällt Ihnen spontan dazu ein, wenn Sie auch an Schach oder Bewegung denken?

Reichmann: Skat ist mit einer sehr starken Konzentration verbunden und kann bei Meisterschaften schon eine starke Belastung sein. Wenn man Skat spielt muß man schon bei der Sache sein und mitdenken. Ich würde Skat wie Schach als Denksport einstufen, während der Bewegungssport zur Fit und Gesunderhaltung des Körpers dient. Es sind 2 verschiedene Sportarten, die man sehr gut nebeneinander betreiben kann und soll.

Häger  
Buben



LÖHNE

1. OFFENE LÖHNER SKAT  
STADTMEISTERSCHAFT 1987

-----  
SCHIRMHERR

BÜRGERMEISTER  
HEINRICH SCHNEIDER  
-----

SAMSTAG - 23.05.1987 - 14.00 UHR

WERRETTALHALLE LÖHNE

G E L D P R E I S E

1. PREIS: 800,-- DM

2. PREIS: 500,-- DM

3. PREIS: 300,-- DM

DAMENPREISE

JUNIORENPREISE  
NACH BETEILIGUNG

P O K A L E

Für den Herren-, Damen-, und Mannschaftswettbewerb

WEITERE WERTVOLLE SACHPREISE

STARTGELD

13,-- DM (incl. Kartengeld), 6,-- DM für Jugendliche, 1,-- je verlorenes Spiel

3,-- DM für jeden Teilnehmer im Mannschaftswettbewerb

Gespielt werden 2 Serien a 48 Spiele nach den Regeln des Deutschen Skatverbandes

AUSKUNFTE

Erwin Turowski, Telefon 05732/5000

Hotel-Restaurant "Sonneneck" Telefon 05732/2996

ANMELDUNG

Bis zum 14.05.1987 durch Einzahlung des Startgeldes an "Häger Buben", Löhne

Kreissparkasse Herford Konto 122 45 87 327 Bankleitzahl 494 501 20

Volksbank Löhne Konto 63 472 402 Bankleitzahl 492 631 09

Restkarten soweit vorhanden, bis 13,30 Uhr an der Tageskasse

TURNIERLEITUNG: Erwin Turowski 1. Vorsitzender  
Peter Böckstiegel 1. Geschäftsführer

AUSRICHTER : "HÄGER BUBEN" Mitglied im DSKV

L E T Z T E M E L D U N G E N

Mitgliederzuwachs im LV 4 gestoppt - Leichter Rückgang zu Beginn 1987

Die Stärkemeldung an den DSKV per 01.01.1987

VG	Hiären	Damen	Jugendliche m + w	gesamt	Vergleich zu 1986
40	367	19	35	421	- 5
41	1.107	186	62 + 13	1.368	+ 17
42	770	89	21 + 12	892	+ 29
43	428	29	28 -	485	- 18
44	343	25	21 + 2	391	+ 8
45	346	45	16 + 3	410	- 6
46	284	10	8 + 1	303	+ 16
47	583	42	73 + 11	709	- 22
48	263	37	7 + 1	308	- 26
49	356	25	7 -	388	- 9
Gesamt:	4.847	507	278 + 43	5.675	- 16

Diese Zahlen verpflichten uns zu erhöhten Aktivitäten bezüglich der Mitgliederwerbung insbesondere in den Verbandsgruppen die einen Mitgliederschwind zu verzeichnen haben. Stellen Sie sich vor, jeder 5. (besser 5 Mitglieder zusammen) im Landesverband wirbt nur 1 neues Mitglied dann würde die Stärkemeldung für 1988 auf 6.810 Mitglieder lauten. Wenn jeder mitmacht ein erreichbares Ziel?

Vorschläge zur Mitgliederwerbung werden gern im nächsten "DER KIEBITZ" veröffentlicht.

LV 4 Damen beim Deutschen Damen-Pokal in Lüdenscheid erfolgreich

Als Siegerin des Deutschen Damenpokals 1987 kann hier Karin Niesel von "Gut Blatt" Bockum-Hövel vorgestellt werden. Mit 4.382 Punkten aus 3 Serien gewann sie Pokal und Titel.

Auch in der Sonderwertung für Jugendliche stellte der LV 4 mit Ilona Ruiters von den "Rheinbuben Vynen die Siegerin. Ilona war mit 14 Jahren gleichzeitig die jüngste Teilnehmerin.

In der Mannschaftswertung der Landesverbände belegte der LV 4 den guten 3. Platz.

Unseren Damen gilt der Glückwunsch des gesamten LV 4.

**G E S U C H T**

"DER KIEBITZ" sucht die älteste Skatfreundin und den ältesten Skatfreund im LV 4, die noch aktiv am Vereinsgeschehen teilnehmen. Zuschriften bitte mit schwarz-weiß Bild an die Geschäftsstelle.

**I N E I G E N E R S A C H E**

Diese Ausgabe von "DER KIEBITZ" hat 32 Seiten und damit genau soviel Gewicht, wie zum Versand mit 1,10 DM Drucksachenporto erlaubt ist. Die Redaktion dankt allen die an der Gestaltung mitgewirkt haben und bittet alle Leser, die Inserenten zu berücksichtigen.

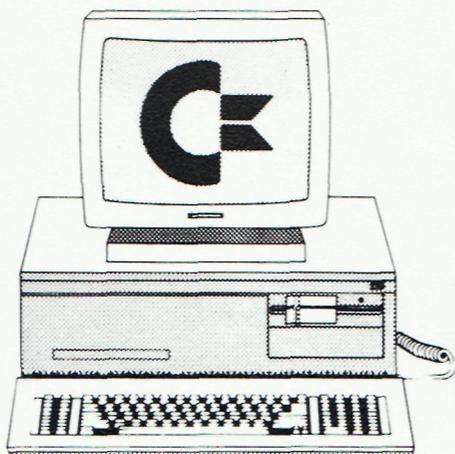
Für die nächste Ausgabe Anfang Juli 1987 ist der Annahmeschluß für Berichte und Insertionen der 25. Juni 1987. Bitte reichen Sie bis dahin Ihre Unterlagen ein.

# STERNSTUNDE

Stern Pils. Das feine Pils.



# DIESE ANZEIGE BEWAHRT VOR UNNÖTIGEN AUSGABEN DER NEUE COMMODORE AT



- voll kompatibel zum IBM PC/AT
- Der Commodore AT arbeitet mit der 80286 16 Bit CPU
- 640 KB RAM Speicher
- 20 MB Harddisk
- eingebaute 1,2 MB Floppydisk
- kombinierter Monochrom/Color Grafik-Adapter
- 14" Monochrom Monitor
- Serielle und parallele Schnittstelle

Lernen Sie den neuen Commodore AT jetzt persönlich bei uns kennen!

Beratung und Vorführung:

**RENNEN**  
datentechnik

Altendorfer Straße 40 · 4300 Essen 1  
Fernruf (02 01) 23 71 39



**Commodore**

Eine gute Idee nach der anderen